



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

068 Geschichte

PO-Version 2007

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
Hist 100	Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft (FSQ)	4
Hist 150	Berufsorientierendes Praktikum	6
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	7
Hist 220	Basismodul Mittelalterliche Geschichte	10
Hist 230	Basismodul Frühe Neuzeit	12
Hist 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	14
Hist 311	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	16
Hist 312	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	18
Hist 313	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	20
Hist 314	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	22
Hist 320	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	24
Hist 331	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	26
Hist 332	Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte	28
Hist 333	Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	30
Hist 411	Vertiefungsmodul Alte Geschichte	32
Hist 412	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	34
Hist 413	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte	36
Hist 414	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	38
Hist 420	Vertiefungsmodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	40
Hist 431	Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte	42
Hist 432	Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte	44
Hist 433	Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte	46
Hist 500	Bachelor-Arbeit	48
	Abkürzungen	49

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Modul Hist 100 Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft (FSQ)	
Modulcode	Hist 100
Modultitel (deutsch)	Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft (FSQ)
Modultitel (englisch)	Introduction to Historical Science
Modul-Verantwortliche/r	Direktor_in des Historischen Instituts
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: keine 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für alle weiteren Hist-Module. Eines der Module Hist 210, Hist 220, Hist 230, Hist 240, Hist GD I kann im ersten Fachsemester parallel zu Hist 100 absolviert werden. Bei Zulassung zum Studium in einem Sommersemester, infolge Hochschul- oder Fachwechsels, kann ein Modul mit der Voraussetzung Hist 100 auch dann belegt werden, wenn Hist 100 nicht durch Anerkennung nachgewiesen wurde. Die Anmeldung zur Modulprüfung ist in diesem Fall im Akademischen Studien- und Prüfungsamt vorzunehmen. Das Modul Hist 100 muss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt werden. Im B.A. Kernfach: fachspezifische Schlüsselqualifikation (FSQ)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 068 LG Geschichte: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen des Geschichtsstudiums, Übersicht über Tendenzen der Geschichtswissenschaft, Texte, Methoden, Epochen, Grundbegriffe, Recherche, Quellenkritik, wissenschaftliche Präsentationsformen
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundtendenzen, Methoden, Begriffe und Epochen der Geschichtswissenschaft. Sie sind mit historischen Arbeitsweisen wie: Recherche, wissenschaftliche Textkritik, Quelleninterpretation vertraut und beherrschen die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit. Sie verfügen über sichere Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens sowie über Kenntnisse wissenschaftlicher Präsentationsformen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: Noten: 1-5; im B.A. Kernfach Geschichte: bestanden/nicht bestanden (FSQ)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Art des Moduls: im Kernfach FSQ
Empfohlene Literatur	keine

Modul Hist 150 Berufsorientierendes Praktikum	
Modulcode	Hist 150
Modultitel (deutsch)	Berufsorientierendes Praktikum
Modultitel (englisch)	Internship
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Werner Greiling Koordinator der Praktikumsbörse
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: 20 LP im Fach Geschichte
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum Vor dem Studium erbrachte Leistungen können nach Rücksprache mit dem Modul-Verantwortlichen angerechnet werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sammeln praktischer Erfahrungen in einem berufsfeldbezogenen Tätigkeitsfeld für Historiker. Das Praktikum kann in fachnahen Einrichtungen, Betrieben oder Behörden absolviert werden. Folgende Bereiche werden den Studierenden nahegelegt: Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen), Dokumentation (Museen, Bibliotheken, Archive), Erwachsenenbildung, Stiftungswesen, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Berufsfelder für Historiker und haben in einem Tätigkeitsbereich erste praktische Erfahrungen gesammelt und diese in einem Praktikumsportfolio dokumentiert und reflektiert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Praktikumsportfolio (Zeugnis/Bestätigung des Praktikumsgebers und Praktikumsbericht von 5-10 Normseiten), einzureichen beim Modulverantwortlichen
Zusätzliche Informationen zum Modul	-300 h -240 h Praktikumsdauer -60 h Vor- und Nachbereitung

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Teilmodul 1 (Grundkurs, Tutorium, Klausur) ist vor Teilmodul 2 (Seminar, Hausarbeit) zu absolvieren</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)</p> <p>895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine</p> <p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312</p> <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte</p> <p>272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311</p> <p>770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine</p> <p>895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine</p> <p>622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine</p> <p>068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812</p>

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 2 Semester
Empfohlene Literatur	k. A.

Modul Hist 220 Basismodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 220
Modultitel (deutsch)	Basismodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 313 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 313 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 313, Hist 820 und 825
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführender Überblick über die wesentlichen Entwicklungen des Mittelalters, über die handelnden Personen und deren Ideenwelten sowie über die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen der Zeit von 500 bis 1500. Im Seminarteil wird eine exemplarische Einführung in Grundprobleme der Mediävistik geboten und erfolgt eine erste Hinführung zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelalterlichen Geschichte, die zugleich epochenspezifische Arbeitsinstrumente und -weisen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Mittelalterlichen Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen den gezielten Einsatz von Hilfsmitteln und das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets der Grundkurs als erstes zu belegen)

Modul Hist 230 Basismodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 230
Modultitel (deutsch)	Basismodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Introduction to Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 314 und Hist 830 und Hist 835
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Frühen Neuzeit. Vermittlung der epochenspezifischen Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen zentrale Themen und Probleme, Grundbegriffe und Phasen der Frühen Neuzeit sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, literaturbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: 1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).

Modul Hist 240 Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 240
Modultitel (deutsch)	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Introduction to Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Ries, Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 100 oder WSG 100 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und BW 32.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 320a, Hist 320b, Hist 840 und Hist 850
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS), Seminar (2 SWS), Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Arbeitsweisen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Einübung wissenschaftlicher Methoden anhand epochenspezifischer Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochenbereiche des 19. und 20. Jahrhunderts und die einschlägige wissenschaftliche Grundliteratur.</p> <p>Sie beherrschen das Formulieren einer eigenständigen, forschungsbeziehungsweise quellengestützten Argumentation sowie die gezielte Literaturrecherche.</p> <p>Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 min.), 33% der Modulnote - Hausarbeit oder äquivalente schriftliche Arbeiten (25.000 Zeichen), 67% der Modulnote. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen. <p>Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester (werden die Teilmodule in verschiedenen Semestern absolviert, ist stets zuerst der Grundkurs zu belegen).</p>

Modul Hist 311 Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte	
Modulcode	Hist 311
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Greek Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschicht LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 411 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 411
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der griechischen Geschichte (Dark Ages, Archaik, Klassik, Hellenismus); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener literarischer Quellengattungen (v. a. Dichtung, griechische Historiographie, Reden) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der griechischen Geschichte. Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Einbezug der modernen Fachliteratur ein komplexes historisches Problem zu analysieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnis verschiedener Quellengattungen und der ihnen jeweils entsprechenden Methoden. Sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Modul Hist 312 Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte	
Modulcode	Hist 312
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Alte Geschichte - Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Roman Antiquity
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 210; Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 068 Geschichte LG/LR: Hist 210
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach, 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach und 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Hist 411 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen vertieften Einblick in eine Epoche der römischen Geschichte (Frühzeit, Republik, Kaiserzeit, Spätantike); das Seminar behandelt exemplarisch ein Thema aus dem Bereich der Vorlesung und vermittelt dabei Kenntnis verschiedener Hilfswissenschaften (v. a. Epigraphik, Numismatik, Archäologie) und der daraus resultierenden Probleme und Möglichkeiten.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben in der Vorlesung sichere Orientierung in einer zentralen Epoche der römischen Geschichte.</p> <p>Sie erwerben im Seminar die Fähigkeit, mit hilfswissenschaftlichen Quellen umzugehen; sie lernen die Erkenntnismöglichkeiten kennen, die mit diesen Quellentypen verbunden sind, und die Ergebnisse dieser Arbeit in weitere Fragestellungen zu integrieren.</p> <p>Sie vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung <p>004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach u. 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (5.000 - 7.500 Wörter u. Anm.) im Kontext der Vorlesung <p>Noten: 1-5</p> <p>Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Arbeitsaufwand (work load):</p> <p>300 Arbeitsstunden/ davon:</p> <p>60 Stunden Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S)</p> <p>240 Stunden Selbststudium (60 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 60 h Vorbereitung auf Referat, 120 h Anfertigung der Hausarbeit).</p>

Modul Hist 313 Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 313
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber Mittelalterliche Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 220, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 068 Geschichte LG/ LR: Hist 220 183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 220, oder WSG 100 und WSG 210, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum") 184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 412 und Hist 413 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen und Quellengattungen der Mittelalterlichen Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere inhaltliche und methodische Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Mittelalterlichen Geschichte und/oder der landeshistorisch ausgerichteten Geschichte des Mittelalters sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5
Unterrichtssprache	

Modul Hist 314 Aufbaumodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 314
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Advanced Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230, Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>068 Geschichte LG/LR: Hist 230</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230, oder WSG 100 und WSG 210, fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202 , fortgeschrittene Lateinkenntnisse (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen, entspricht dem "Kleinen Latinum")</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Empfohlen für Hist 414 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte der Frühen Neuzeit

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Frühneuzeitlichen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 320 Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 320
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Module Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210</p> <p>B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 420 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Wahlpflichtmodul</p>
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld aus der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 331 Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 331
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Eastern European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim von Puttkamer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, oder Hist 240 SOE, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 431 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine 180 B.A. Kaukasiologie Ergänzungsfach: Hist 431
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Osteuropäischen Geschichte

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Osteuropäischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: Jährlich, Winter- oder Sommersemester

Modul Hist 332 Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 332
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Westeuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module Western European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Kroll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, oder WSG 100 und WSG 210</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 432 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Westeuropäischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Westeuropäischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 333 Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte	
Modulcode	Hist 333
Modultitel (deutsch)	Aufbaumodul Nordamerikanische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module North American History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Hist 230 oder Hist 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache (A2/B1 nach Europäischem Referenzrahmen)</p> <p>183 B.A. Ergänzungsfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte: Hist 230 oder Hist 240, WSG 100 und WSG 210</p> <p>184 B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Studienprofil Wirtschaftspädagogik in der Studienrichtung II, UF Wirtschafts- und Sozialgeschichte: WSG 101 und WSG 201 oder WSG 202</p>
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 433 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	Exemplarische Vermittlung grundlegender Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die sichere Orientierung in einem komplexen Themenfeld der Nordamerikanischen Geschichte sowie über vertiefte Kenntnisse historischer Arbeitsweisen. Sie beherrschen den Umgang mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft und sind fähig, eigenständige Positionen zu einer historischen Problemstellung zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit (25.000 Zeichen u. Anm.) im Kontext der Vorlesung Noten: 1-5

Modul Hist 411 Vertiefungsmodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 411
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Module to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Timo Stickler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 411 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Alten Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 412 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	
Modulcode	Hist 412
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Medieval History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Hack, Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 412 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Mittelalterlichen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 413 Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte	
Modulcode	Hist 413
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte / Thüringische Landesgeschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Medieval Regional History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe Schirmer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 413 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester

Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbstständige Erschließen eines fachspezifischen Themenfeldes der Thüringischen Landesgeschichte oder Regionalgeschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und -prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 414 Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	
Modulcode	Hist 414
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit
Modultitel (englisch)	Specialised Module Early Modern History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Georg Schmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 414 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines regional- oder fachspezifischen Themenfeldes aus der Geschichte der Frühen Neuzeit, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 420 Vertiefungsmodul Geschichte des 19.und 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 420
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Geschichte des 19.und 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Specialised Module Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei und Prof. Dr. Hans-Werner Hahn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 320
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Der Besuch eines Vertiefungsmoduls ist Voraussetzung für Hist 500 - im Bereich dieses Moduls wird die Bachelorarbeit geschrieben
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Kolloquium oder Oberseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Vermittlung exemplarischer Problemstellungen aus den Bereichen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Vertiefung der Methodenkompetenz anhand der Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen und können eine eigenständige Position argumentativ vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige, aktive Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - mündliche oder schriftliche Prüfung, 33% der Modulnote (die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben) - Exposé mit methodischem Schwerpunkt, 67% der Modulnote Noten: 1-5 Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul Arbeitsaufwand (work load) in:

- Präsenzstunden: 60 h (30 h VL, 30 h K)
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitung): 240 h

Häufigkeit des Angebots:
in der Regel jedes Semester

Modul Hist 431 Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 431
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Eastern European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim von Puttkamer, PD Dr. Franziska Schedewie, PD Dr. Jörg Ganzenmüller
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 431 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester

Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbstständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Osteuropäischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 432 Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte	
Modulcode	Hist 432
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Westeuropäische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module Western European History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Kroll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 432 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS) Die zu belegenden Lehrveranstaltungen sind bei den einzelnen Prüfungen als deren Prüfungsvoraussetzung aufgeführt. Die Belegung der Lehrveranstaltungen erfolgt vorrangig über die Modulbelegung.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.- Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Westeuropäischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Mündliche oder schriftliche Prüfung zur Vorlesung, 33% der Modulnote Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. - Schriftliches Exposé oder äquivalente schriftliche Arbeiten mit methodischem Schwerpunkt im Themenbereich des Vertiefungsmoduls und der B.A.-Arbeit, 67% der Modulnote Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 433 Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte	
Modulcode	Hist 433
Modultitel (deutsch)	Vertiefungsmodul Nordamerikanische Geschichte
Modultitel (englisch)	Specialised Module North American History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jörg Nagler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	<p>Sprachvoraussetzungen:</p> <p>a) Englisch;</p> <p>b) Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache Niveau B1 oder fortgeschrittene Lateinkenntnisse oder Kenntnisse in anderen alten Sprachen;</p> <p>c) Kenntnisse in einer dritten Fremdsprache Niveau B1.</p> <p>Die Kenntnisse von drei Fremdsprachen auf dem Niveau B1 können durch den Nachweis von Kenntnissen einer Fremdsprache auf dem Niveau B2 und einer weiteren Fremdsprache auf dem Niveau B1 ersetzt werden.</p> <p>Die Sprachenkenntnisse (moderne Fremdsprachen oder alte Sprachen) können nachgewiesen werden:</p> <p>a) über das Abiturzeugnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterricht in den Klassen 5-10 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 7-12 (ohne Abiturprüfung); - Unterricht in den Klassen 9-12 (mit Abiturprüfung); <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Bescheinigung Niveau B1 bzw. B2 nach Europäischem Referenzrahmen; - durch Lesekompetenztest des Sprachenzentrums der FSU Jena; - fortgeschrittene Kenntnisse in alten Sprachen durch Vorlage des Latinums, des Graecums, eines entsprechenden Sprachzeugnisses oder mindestens im Umfang des Moduls SPZ A2 für Latein des Sprachenzentrums der FSU Jena oder AW 510 für Altgriechisch am Institut für Altertumswissenschaften etc. <p>Bei Studienbeginn noch fehlende Sprachkenntnisse können studienbegleitend erworben werden.</p>
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Hist 500 – Hist 433 kann in demselben Semester abgeschlossen werden, in dem die Anmeldung zur B.A.-Arbeit liegt.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) zusammen mit Oberseminar, Kolloquium oder Hauptseminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Oberseminar /Kolloquium/ Hauptseminar dient der Vertiefung von fachlichen Kompetenzen und Methoden, die zur Erstellung der B.A.-Arbeit benötigt werden. Dies erfolgt durch die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemstellungen der jeweiligen Teildisziplinen und die Diskussion von Projektpräsentationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbstständige Bearbeiten einer historischen Fragestellung, das selbständige Erschließen eines epochen-, regional- oder fachspezifischen Themenfeldes der Nordamerikanischen Geschichte, den eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik und die kritische Auseinandersetzung mit historischen Forschungspositionen. Zudem sind sie in der Lage, eigenständige Positionen argumentativ zu vertreten. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - mündliche oder schriftliche Prüfung, 33% der Modulnote (die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben) - Exposé mit methodischem Schwerpunkt, 67% der Modulnote Noten: 1-5 Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 500 Bachelor-Arbeit	
Modulcode	Hist 500
Modultitel (deutsch)	Bachelor-Arbeit
Modultitel (englisch)	Bachelor Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prüfungsberechtigte des Historischen Institutes und des Lehrstuhls für Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	140 LP
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	300 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreutes Erarbeiten einer B.A. Arbeit
Lern- und Qualifikationsziele	In der Bachelor-Arbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine ausgewählte historische Fragestellung selbstständig wissenschaftlich erfassen, konzeptionell differenzieren, methodisch bearbeiten, Quellen und relevante Literatur zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards genügend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahme an einem der Module Hist 411-433
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Bachelor-Arbeit Insgesamt maximal 80.000 Zeichen, entspricht etwa 40 Normseiten Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots: in der Regel jedes Semester
Empfohlene Literatur	-

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester